# Klick 3/2014

*Zeitschrift der Pfadiabteilung Neuburg / Wartensee*
*Winterthur-Töss, Winterthur-Wülflingen*

# Inhaltsverzeichnis

Liebe Wölfe, Pfadis, Pios, Leiter, Eltern, Rover und
weitere Pfadi NE/WA-Interessierte

In dieser Ausgabe des Klick findet ihr folgendes:

den AL Brief (Maith) …Seite 3
den GF Brief (Viff) …Seite 4
den ML Brief (Börner, Waruna, Sprudel, Dorie) ...Seite 5
den TL Brief (Scalio, Blatero, Dezibelle, Figaro) …Seite 6
den RF Brief (Xiao, Chippo, Abu) ...Seite 7
den RUWAKO Bericht (Waruna) …Seite 8
den Steckbrief von Svivo und Xiao ...Seite 9 & 10
den Abteilungs Apres-midi (Chippo) ... Seite 11 & 12
PFADI (Sprudel) ... Seite 13
Vorstellung der Elternratsmitglieder ... Seite 14 – 17
den Bericht zum Herbstlager (Dorie) ... Seite 18 & 19
Impressum …Seite 20

Viel Vergnügen und eine schöne Winterzeit!

# AL Brief

Liebe Wölfli, Pfadis und Eltern
Bei uns im AL Team hat sich seit dem letzten Klick einiges geändert!

Leider mussten wir vor kurzem Wizo und Balu als Abteilungsleiter verabschieden. Während den Jahren wo sie als ALs tätig waren haben sie ihre Mitleiter stets mit viel Motivation und guten Vorschlägen unterstützt. Es war eine sehr lustige und ereignisreiche Zeit und wir hoffen, dass wir trotz ihrem Rücktritt Wizo und Balu noch ab und an einem Abteilungsevent antreffen dürfen☺.

Neu hinzugekommen ins AL- Team bin ich, Maith. Zuvor war ich vier Jahre lang TL der Pfadistufe, aber auf der Suche nach etwas Neuem habe ich mich entschieden den freien AL-Posten zu übernehmen. Ich hoffe sehr, dass ich der Abteilung mit meinen Ideen gutes tue und wir alle die nächsten Zeiten miteinander geniessen können.
Mit Track zusammen (der schon etwas mehr Erfahrung als AL hat) hoffe ich, dass wir die Abteilung so gut vorantreiben können, wie es unsere Vorgänger gemacht haben.
In den nächsten Beiträgen werdet ihr erfahren, was in den verschiedenen Stufen die letzten paar Monate los war, wer bei uns im Elternrat sitzt und was wir alles Tolles im Hela erlebt haben.

Allzeit bereit,
Maith

# GF – Brief

Nun kommt ihr zu dem coolen Brief, der spannendste Teil des Klicks ist ➔ der GF – Brief.

Hier erzählen wir euch, was wir in den letzten 2 Monaten unseres Leiterdaseins erlebt haben:

Angefangen hat es, als wir am Abteilungs Après-midi unsere „Leiterbändeli“ erhalten haben und offiziell Leiter waren. Danach durften wir uns jeden Dienstagabend in Wülflingen treffen, um beim Höck den nächsten Samstagnachmittag zu planen. Diese wöchentlichen Treffen bereiten uns viel Spass und viele neue und spannende Erfahrungen. Ein grosses Highlight in unserer bisherigen Leiterkarriere war das Herbst-Lager. Wir konnten uns gut in das Leiterteam integrieren und sind froh, dass wir uns auch mit den Kindern gut verstehen.
Wir freuen uns auf weitere spassige und erfolgreiche Höcks, Samstag-Nachmittage und Lager.

Viff v/o Yanik Felber

ML Brief

Liebe Wölfe, Liebe Eltern

Seit dem letzten Klick hat sich in unserem Leiterteam einiges verändert. Wir freuen uns unsere zwei neuen Rudelführer Abu und Xiao begrüssen zu dürfen. Sie werden in diesem Klick noch vorgestellt.

Sprudel und Waruna sind nun in ihrem Maturjahr und haben so einiges zutun mit ihrer Maturarbeit und haben auch weiterhin viel zu lernen für ihre Maturprüfungen im Juni nächsten Jahres. Darum werden Sprudel und Waruna in nächster Zeit nicht so viel an den Samstagnachmittagen an den Übungen teilnehmen können. Sie freuen sich aber jedes Mal, wenn sie an einem Samstag doch mal Zeit finden, in die Pfadi zu kommen und mit den Wölfen einen schönen Nachmittag zu geniessen.

Börner wird nach wie vor frisch und motiviert mit dabei sein und wird in nächster Zeit von uns MLs am meisten am Samstag anzutreffen sein.

Ich, Dorie habe nun nach der Matur mit einem Studium angefangen und werde daher auch weniger Zeit haben als in der Schule. Daher werde ich zusammen mit Track eine Biberstufe aufbauen für Kinder zwischen fünf und sieben Jahren. Damit wird meine Zeit als Meuteleiterin dieses Jahr zu ende gehen. An Waldweihnachten werde ich die Biberstufe kurz vorstellen, für die, die Interesse haben.

Wir wünschen euch alle weiterhin eine gute Zeit.

Euses best: Börner, Waruna, Sprudel und Dorie

# TL-Brief

Seit dem letzten Klick hat es viel Umstellung bei und im Leitungsteam der Pfadistufe gegeben. Maith hat das Truppleiterteam verlassen und ist nun Abteilungsleiterin. Zum Glück haben wir sie aber als Zweitstufenverantwortliche nicht ganz verloren!
Auch die neuen Leiter, Svivo und Viff haben sich an die Umstellung gewöhnt und machen uns das TL sein zu einer Freude.
Beim Blick in die Vergangenheit schauen wir auf eine nicht so Pfadireiche Zeit zurück, da uns die Sommerferien in die Quere kam. Zur Kompensation haben wir dafür ein Herbstlager organisiert, welches reibungslos abgelaufen ist. Es war für alle Leiter eine Herausforderung, da es das erste Lager war, welches wir in dieser Konstellation durchführten. Wir sind aber zufrieden mit dem Team und hoffen auf eine Zeit, in der wir alle etwas lernen können. Uns erwartet der Halloween, sowie der Samichlaus, doch ganz besonders freuen wir uns auch auf all die Übungen zwischendurch!

Für die Organisation der Übungen wären wir froh, wenn sich die Teilnehmer frühzeitig abmelden könnten.

Allzeit bereit
Das Truppleitungsteam
Scalio, Blatero, Dezibelle, Figaro

# RF-Brief

Hoi zäme,

Nach de Summerferie sind Viff, Abu, Svevo und ich Leiter gworde. Es leite macht eus mega viel Spass. Abu und ich sind 1. Stufe Leiter und Svevo und Viff sind 2. Stufe Leiter. Mis Highlight isch euse Abteiligs Lager gsi. De Abteiligs Lager het mir viel Spass gmacht. Ich bin sehr zfride mit em Leiterteam. S'plane vo de übrige macht mir viel spass und ich chan au dra profitiere. Ich leite zurziit mit Waruna, Sprudel, Dorie, Börner, Abu und Chippo. Es macht mir mega freud Übige für die Kinder zmache. Bis jetzt lauft alles gut. Am Apres-Midi hab ich min gäle Bändeli becho. So gseht me au optisch das ich jetzt Leiter bin. Ich hoffe, dass ich im Zukunft toll Übige mit de Kinder verbringe.

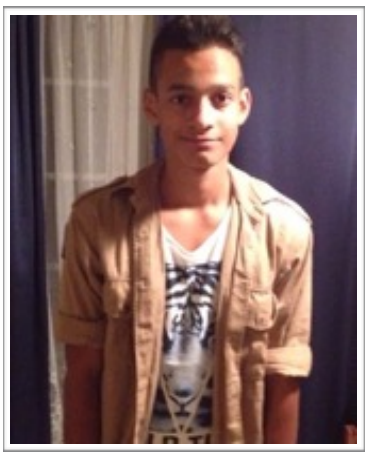
Allzeit Bereit Xiao, Chippo und Abu

# RUWAKO

Wir sind zusammen mit den anderen Abteilung von SUSO nach Ägypten gereist um ein weltklasse Archäologenteam bei der Ausgrabung eines Pharaonenschatzes zu unterstützen. In unseren Rudeln kämpften wir dann um den Sieg, wer waren die besten Archäologen?
Wir mussten uns mehreren abenteuerlichen Prüfungen unterziehen, um zu beweisen, dass die Wölfe NE/WA mit Abstand die bestgeeigneten für diesen Job sind.
Auf unserem Weg wurden einige in der Schatzkammer verletzt, die wir dann durch einen gefährlichen Wald, über einen strömenden Fluss bis ins sichere Lager transportieren mussten.
Die verletzten waren versorgt und wieder einsatzbereit, doch in der Wüste war uns das Wasser ausgegangen. Nun müssen wir das kostbare Wasser so gut wie möglich transportieren, da jeder einzelne Tropfen zählte. Geschickt wie wir sind, kam das gesamte Wasser ohne Verluste im Hauptlager an.
Auf unserer Expedition trafen wir zwei Ägypter. Sie erzählten uns, dass die Götter jeden verfluchen wollen, der Ausgrabungen veranlassen will. Um sie milde zu stimmen bauten wir einen grossen, atemberaubenden Altar, so dass beinahe sie uns vergötterten.
Nun mussten wir uns in Geschicklichkeit und Schnelligkeit beweisen. Wir bewältigten den Parcours mit links und auch für das anschliessende Puzzle besassen wir das nötige Köpfchen.
Bei unserer letzten Aufgabe mussten wir Mut und Zusammenarbeit zeigen. Geschickt überwältigten wir die Schlangen in der Schlangengrube und ergatterten uns den Schlüssel zur Schatzkammer. Darin befand sich ein leckerer, kleiner Zvieri.
Unsere Stärke mussten wir noch als letztes zeigen, doch mit unserem Teamwork und gemeinsamer Kraft hatten wir auch bei dieser Aufgabe keine weiteren Probleme.
Nach dem wohlverdienten Zviere fand die Siegerehrung statt. Gespannt warteten wir auf das Resultat. Definitiv verdient hatten wir den Sieg nach Hause gebracht und unsere Ehre verteidigt. Gewonnen haben wir einen Pfadikessel, der beim nächsten Lager bestimmt mit dabei sein wird.
Ein hoch auf unsere Wölfe!

Mis Bescht
Waruna

# STECKBRIEF



| | |
|---|---|
| VORNAME: | DANIEL |
| NACHNAME: | RIVERA |
| PFADINAME: | SVIVO |
| GEBURTSTDATUM: | 10.11.1998 |
| HAARFARBE: | SCHWARZ |
| SCHULE: | RYCHENBERG |
| LIEBLINGSFARBE: | SCHWARZ |
| GESCHWISTER: | 3 JÜNGERE SCHWESTERN |
| HOBBIES: | FUSSBALL |
| LIEBLINGSESSEN: | PIZZA |
| LIEBLINGSLIED: | DANZA KUDORO |
| LIEBLINGSFACH: | SPORT |

# STECKBRIEF

| | |
|---|---|
| VORNAME: | MARC |
| NACHNAME: | VOLLENWEIDER |
| PFADINAME: | XIAO |
| GEBURTSTDATUM: | 06.04.1999 |
| HAARFARBE: | SCHWARZ |
| SCHULE: | ROSENAU |
| LIEBLINGSFARBE: | BLAU |
| GESCHWISTER: | TAIYA |
| HOBBIES: | PROGRAMMIEREN |
| LIEBLINGSESSEN: | PIZZA |
| LIEBLINGSLIED: | FADED |
| LIEBLINGSFACH: | MATHE |

# Après Midi 2014

Am 13. September 2014 isch es wieder so wit gsii. Après Midi...

Mer all hend eus am 13.30 gtroffe ,gross und chlii. Es isch hammer Wetter gsi! Perfekt für d Pfadi. Aber denn isch de General Hayati Tani gkoo und het gseid das ers satt het vom böse Fürst Takeshi umekommandiert z werde. Natürlich wond mir als stolzi Pfader und Wölf dem arme General helfe... Leider simmer no viel zu schwach gsi eifach soo gege de Takeshi z kämpfe. Darum hend mer es Trainingscamp bsuechet idem mer eusi Gschicklichkeit, Stärki und Gschwindigkeit. Nach dem astrengende Training het sich de General mit em megaaaa geile z Vieri bedankt das mer ehm ghulfe hend bim Training.

Nach ehm z Vieri hets denn no s Tradizionelle Fuessball Spiel geh bi dem natürlich NEEE!! GUNE het. Am 17.00 isch denn wieder mal en schöne Samstignamittag verbie gsi und all sind fröhlich mit ihre Eltere hei gange.

Mis best Chiiippo

# PFADI

- isch für mich e sinnvolli Freiziitbeschäftigung wo extrem Spaß macht.
  Clever
- isch für mich e mega grossi Gamilie mit dene mer Spass und Freud chan ha.
  Chippo
- heisst für mich zeme mit Fründe öppis erlebe und neui Fründschafte schlüsse.
  Xiao
- isch en Ort wo mer Spass und Action hett.
  Blatero
- isch es unglaublichs Gmeinschaftsgfühl under verschidenste Mensche wos nienets andersch chönti geh.
  Waruna
- beleit en grosse Teil vom mim Läbe, sowohl schlechti Ziite, langwiligi sowie aber au bombigi Moment mit allne wo beteiligt sind, sowohl Teilnehmer wie au Leiter oder ussestehendi Lüt.
  Figaro
- isch eifach gseit Spass Fun Hobby und Action.
  Viff
- isch für mich e super Unterhaltig und Freizitbeschäftigung.
  Abu
- isch für mich als Leiter das chöne zruggäh wonich damals als Chind übercho han.
  Börner
- het mer sit minre Chindheit so viel unvergesslich schöni, lustigi und sehr prägendi Moment ermöglicht woni sicher nie wird vergesse.
  Sprudel

## Vorstellung der Elternratsmitglieder

*Personalien "**ER-Vorsitz: Stelze**"*

| | |
|---|---|
| Name | Achtnich |
| Vorname | Andreas |
| Pfadiname | Stelze |
| | |
| Geburtsdatum | 18.02.1952 |
| Bürgerort | Winterthur |
| | |
| Adresse | Dättnaustrasse 54a |
| PLZ Wohnort | 8406 Winterthur |
| Telefon P | 052 212 45 02 |
| Mobil | 079 279 72 68 |
| E-Mail | a.achtnich@hotmail.ch |

*Pfadfinderlaufbahn*

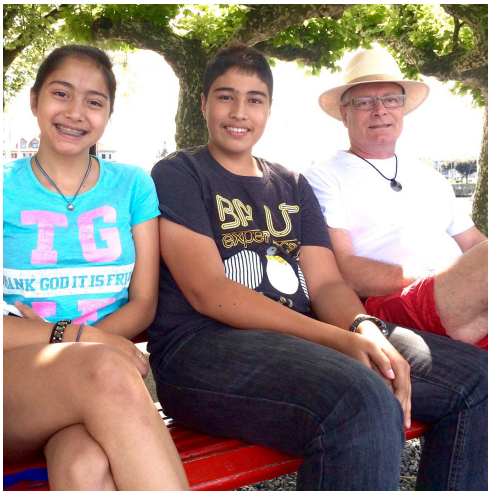
1961 – 1962 Jungpfader Abteilung Dunand,
1963 – 1966 Pfader, Oberpfader Abteilung Bubenberg
Aufgrund von zwei Knieoperationen musste ich daraufhin meine Pfadikarriere beenden
Seit 2010 Mitglied ER Neuburg / Wartensee

*Berufliche Tätigkeit*

Sachbearbeiter und Projektbetreuer Normung bei der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV). Die SNV befasst sich mit der europäischen und internationalen Normung. Meine Schwerpunktthemen sind Verkehr, Verpackung, Transport und Distribution. Meine Aufgabe ist es, interessierte Experten durch die Prozesse vom Entwurf bis zur Publikation einer Norm, mit dem Ziel eine auch für die Schweiz gültige Norm ratifizieren zu können, zu begleiten.

*Hobbys / Freizeit*

Als aktiver Langläufer war ich jahrelang Mitglied im Skiclub Winterthur. Aufgrund weiterer Knieoperationen musste ich mit diesem Sport aufhören. Nun ziehe ich vermehrt meine Wanderschuhe an und geniesse die Natur. Weiter engagiere ich mich an kulturellen Projekten. Ich organisierte Schweizer Tourneen für internationale Ballett und Tanzgruppen und für einen philippinischen Chor. Aktiv mitgearbeitet habe ich auch mehrere Jahre am Internationalen Kammerorchesterfestival "Kyburgiade".



*Personalien "Mitglied **Mikado**"*

| | |
|---|---|
| Name | Vollenweider |
| Vorname | Thomas |
| Pfadiname | Mikado |
| | |
| Geburtsdatum | 24.05.1962 |
| Bürgerort | Winterthur |
| | |
| Adresse | Dättnaustrasse 28f |
| PLZ Wohnort | 8406 Winterthur |
| Telefon P | 052 242 47 72 |
| Mobil | 079 254 05 82 |
| E-Mail | thomas.vollenweider@gmail.com |

*Pfadfinderlaufbahn*

1970 – 1977
Abteilung: Waldmann (Winterthur)
Laufbahn: Wolf > JP > P > OP > Gruppenleiter > danach ausgetreten, da es immer Terminkonflikte mit den Turnieren im Handball und Tennis gab.
Seit 2010 Mitglied ER Neuburg / Wartensee

*Berufliche Tätigkeit*

Nach einer Lehre als Tiefbauzeichner und einem Studium zum Bauingenieur hat mich der Bau von Bahnanlagen (Schiene, Schwelle, Schotter) nie mehr losgelassen. War als erstes bei den SBB als Projektleiter für die Erneuerung von Gleis und Weichen im Raum Zürich verantwortlich. Danach wechselte ich nach 13 Jahren zur Bahntechnikunternehmung Sersa Group AG (Schweiz), war dort in der Geschäftsleitung und realisierte diverse Grossprojekte. Nach weiteren 13 Jahren bin ich neu beim Ingenieurbüro TBF und Partner tätig und führe hier Bahntechnikprojekte nun aus der Sicht des Planers.

*Hobbys / Freizeit*

Liebe meine Familie, schöne Uhren, treibe wöchentlich Fitness und würde gerne mehr Sport treiben … (Aston Martin fahren, Golf spielen, usw.)

*Personalien "Mitglied **Meng**"*

| | |
|---|---|
| Name | Spörri |
| Vorname | Peter |
| Pfadiname | Meng |
| | |
| Geburtsdatum | 22. März 1964 |
| Bürgerort | Egg (ZH) |
| | |
| Adresse | Hündlerstrasse 64 |
| PLZ Wohnort | 8406 Winterthur |
| Telefon P | 052 202 08 78 |
| Mobil | 079 290 78 48 |
| E-Mail | pspoerri@lbe.ch |

*Pfadfinderlaufbahn*

1972 – 1986 Kantonalverband: Zürich, Abteilung: Chelle Zumikon-Egg, Abteilung/Trupp: Akira und Goten
Besuchte Stufen: Wölfe (Bienli/Wölfe), Pfadi, Rover (Ranger/Rover)
Pfadifunktionen: Leitpfadi (Venner/-in), Leiter/-in Bundeslager Bundeslager 1980 – Grafschaft Greyerz (BE/FR/VD), Jamboree 15. World Scout Jamboree – 1983 (Kanada)
Seit 2014 Mitglied ER Neuburg / Wartensee

*Berufliche Tätigkeit*

Zühlke ist ein Engineering Unternehmen, das im Auftrag von Kunden schlüsselfertige Produkte und Software entwickelt. Ich übernehme gegenüber unseren Kunden die Verantwortung, dass die angebotenen Leistungen und Ergebnisse korrekt erbracht werden. Zusätzlich entwickle und verkaufe ich neue Lösungen für unsere Kunden. Nebenberuflich arbeite ich für die Stiftung Tesfa-Ilg als Projektleiter für ein Entwicklungsprojekt in Äthiopien und bei der Stiftung ESPRIX als Business Excellence Assessor.

*Hobbys / Freizeit*

In der Freizeit bin ich gerne draussen (mit dem Velo), in den Bergen (zu Fuss) oder am Wasser.
Ich fotografiere gerne, erreiche aber nicht das Niveau, das ich von mir erwarte.

*Personalien "Mitglied **Buesi**"*

| | |
|---|---|
| Name | Vescoli |
| Vorname | Daniel |
| Pfadiname | Buesi |
| | |
| Geburtsdatum | 01.05.1960 |
| Bürgerort | Winterthur |
| | |
| Adresse | Wydenstrasse 30 |
| PLZ Wohnort | 8408 Winterthur |
| Telefon P | 052 203 63 84 |
| Mobil | 079 238 19 23 |
| E-Mail | daniel.vescoli@wabag.net |

*Pfadfinderlaufbahn*

1968 Eintritt bei den Wölfen, zwei Jahre später bei den Pfadis,
1975 Gruppenführer bei Dachs, 1977 Truppleiter bei Kyburg, 1979 Rover,
1980 Pfadistufen- und Abteilungsleiter der Hartmannen,
seit 1984 Mitglied beim APV SUSO,
seit 2014 Mitglied ER Neuburg / Wartensee

*Berufliche Tätigkeit*

Meine Brötchen verdiene ich mit der Projektierung und dem Verkauf von Wasseraufbereitungsanlagen. Wir, bei der WABAG, machen u.a. Trinkwasser, damit die Leute nicht harassenweise (sogenanntes) Mineralwasser in Flaschen nach Hause transportieren "müssen".
Momentan bin ich (auch) Projektleiter der Flotations- und Filtrationsstufe einer Anlage auf den Philippinen und somit nicht immer in Winterthur am Arbeiten.

*Hobbys / Freizeit*

Nach vielen Jahren Squash wird (wegen Knieschmerzen nur) noch Badminton/Federball – oft mit meinen Kindern Tiuro und Niama – gespielt, locker gejoggt und etwas Ski gefahren.
Fast lieber sind mir mittlerweile Wandern, Jassrunden und Weindegustationen.

# Herbstlager 2014

Im Herbstlager haben verschiedenen Gruppen von Kindern jeden Abend einen Text geschrieben über die Aktivitäten und Ereignisse des Tages. Wir haben nun einige dieser Texte abgetippt, sodass ihr einen guten Einblick in unser Herbstlager bekommt.
Wir haben das He-La sehr genossen mit allen Leitern und Kindern.

1 Tag: wir starteten am 4. Oktober um 9:30 Uhr an der Milchrampe. Um etwa 10:00 Uhr standen wir alle in einem überfüllten Zug. Wir fuhren bis nach Zürich. Dort angekommen, stiegen wir auch schon in einen Zug Richtung Bern. Als wir um 13:00 Uhr in Stöckli ankamen, liefen wir etwa eine Viertelstunde bis zum Lagerhaus. Zuerst machten wir ein „Hua“, weil wir warten mussten bis wir ins Haus kamen. Als wir endlich ins Haus durften, richteten wir uns kurz ein, dann machten wir einen OL. Nach dem OL hatten wir Freizeit.
Um 16:30 Uhr mussten wir uns wieder alle treffen und wir machten eine Ämtchen Zuteilung mit einem sprechenden Hut. Danach hatten wir wieder Freizeit. Die meisten spielten Fussball oder waren in ihren Schlafräumen. Nach der Freizeit gingen wir in den Ess-Saal, weil es Essen gab: Lasagne und Salat. Aber bevor wir unsere Teller füllen konnten, sangen wir noch ein „Happy Birthday“ für Delaya, weil sie heute 12 Jahre alt geworden ist.

5.10.2014
Wir sind um 7 Uhr geweckt worden. Danach machten wir Sport.
Um 8 Uhr haben wir Frühstück gegessen. Nach dem hatte Abu eine Stafette organisiert.
Als wir angefangen hatten schrie Waruna aus dem WC und hatte ein ängstliches Gesicht. Sie sagte, dass sie einen riesigen Troll im WC gesehen hatte.
Dazu haben wir eine Übung gemacht. Leider war der Essraum verwühlt. Zum z’Mittag gab es Biechermüesli. Im Atelier haben wir Sachen wie Zauberstäbe und Besen etc. gebastelt. Zum z’Nacht haben wir Spätzli gegessen.

6.10.2014
Nach dem Abendessen machten wir einen Singsong.
Wir wurden mitten in der Nacht geweckt. Es regnete. Der Troll hat uns angegriffen. Wir haben ihn vertrieben. Nachdem wir zurückkamen, haben wir Waffeln gegessen. Am nächsten Morgen weckte uns Börner viel zu leise, so dass wir gar nicht aufgewacht sind. Zum Glück haben wir kein Morgenturnen gemacht. Wir haben z'Morgen gegessen. Später gingen wir in den Wald und haben dort ein Spiel gespielt.
Danach assen wir Nudeln und Würstchen.
Am Nachmittag durften wir für unser Spez arbeiten. Zum Abendessen gab es Spaghetti. Danach fanden wir heraus, dass Meru der Zorro ist. Als Strafe muss er 3 Mal ein Solo singen. Wir haben einen neuen Zorro bestimmt.
Er hat die Aufgabe bekommen jemandem 2 Mal ein Z auf die Stirn zu malen.
Danach haben wir unsere Ämtlis erledigt.

7.10.2014
Heute sind wir um 7:00 Uhr geweckt worden. Danach gab es ein Morgenturnen, doch es hat uns nicht sehr gefallen. Das z'Morgen hat uns wie immer geschmeckt. Nach den Ämtlis haben wir die verlorene Katze des Filsch gesucht und auch gefunden. Nach dem z'Mittag und den Ämtlis gab es einen Spielblock und einen Sportblock. Zum Abendessen gab es Fischstäbchen mit Kartoffeln und zwei leckeren Saucen. Anschliessend gab es eine grosse Diskussion, wer Zorro ist und welches seine Strafe sein wird.

8.10.2014
Waruna hat uns geweckt, aber wir haben weiter geschlafen bis Figaro und Waruna wieder gekommen sind. Dann sind wir in den Essraum gegangen um dort Frühstück zu essen. Danach haben wir über Zorro geredet, der seine Aufgabe noch nicht gemacht hat. Mitten im Essen ist Chippo mit einem Kostüm gekommen, in der Zauberwelt heisst er Dobby. Alle haben ihn ausgelacht: :D Alle sagten: „Chippo mit der Windel, Chippo mit der Windel“. Nach den Ämtlis ist er nochmal gekommen und sagte: „Mein Socken ist weg, helft mir ihn zu suchen. Dann fanden wir seinen Socken auf einem Dach, aber er kam nicht rauf, weil er zu klein war. Dann half Meru ihm und schafte es. Im Socken fanden wir die Packliste für den Hayk und die grosse Wanderung. Die Wanderung ging etwa vier Stunden. Die 2. Stufe hatte einen Hayk und sie haben bei einem Bauer übernachtet. Die 1. Stufe hatte die

grosse Wanderung. Sie machte uns Spass, aber die einen waren sehr faul oder zu langsam. Als die Wanderung zu Ende war, machten wir Spez Abzeichen. Dann gab es Abendessen.

9.10.14
Die 1. Stufe ist alleine aufgewacht. Sie ging z'Morgä essen. Als die 2. Stufe im Heu aufgewacht ist, haben sie beim Bauern z'Morgä gegessen. Nach dem Frühstück mussten wir im Garten „jäten", weil wir so eine Vergünstigung fürs Übernachten bekommen haben. Während dem „jäten" klopfte es plötzlich am Fenster nebenan. Als wir hin sahen, stand dort die Mutter des Bauern und hielt ein Baby-Kätzchen in der Hand. Neugierig liefen wir zur dieser alten Dame. Als wir bei ihr waren, streckte sie uns das Kätzchen entgegen. Wir durften es streicheln und sogar halten. Das Baby-Kätzchen war weiss mit schwarzen und braunen Punkten und es hiess „Hansjörgi".
Später musste es dann schlafen gegen und wir machten uns langsam für die Rückreise bereit. In dieser Zeit sass die 1. Stufe schon im Zug nach Gtsaad. Dort haben wir ein OL mit Bildern gemacht. Dann warteten wir auf die 2. Stufe, die jetzt auch schon im Zug nach Gstaad sass. In Gstaad trafen wir uns alle und gingen ins Schwimmbad. In diesen 8 Stunden hatten wir sehr viel Spass! =) Wie nach jedem Badespass hatten wir alle sehr Hunger! Zum Glück gingen wir dann nach Hause, dort gab es Pizza, die sehr lecker war.

**Impressum:**

Redaktionsadresse

klick@pfadinewa.ch

Nadine De Marco v/o Jeverica

Auflage: 50 Stück

Druck: Strupelpeter, Winterthur